

# Welser Zeitung

WELS | WELS-LAND | GRIESKIRCHEN | EFERDING



**Wetter heute:**  
Nur mehr wenige  
Regenschauer.  
12 bis 21 Grad

# 29

## Überblick

### VORTRAG

#### Ökonom Schulmeister in der Arbeiterkammer

WELS. „Der Weg zur Prosperität“ titelte Ökonom **Paul Schulmeister** sein neues Werk. Am Dienstag hält er auf Einladung der Volkshilfe um 18.30 Uhr in der Welser Arbeiterkammer einen Vortrag. Schulmeister vertritt die These, dass der Sozialstaat gefährlich ge-



Foto: APA

schwächt ist. Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigung und Armut nehmen zu. „Am Ende der Sackgasse muss man neue Wege suchen“, betont der Wissenschaftler. Im Anschluss an seinen Vortrag diskutiert Schulmeister mit SP-Nationalrätin Petra Wimmer.

### BILDUNG

#### NEOS verlangen mehr Ganztagschulen in Wels

WELS. Den Ausbau der Ganztagsbetreuung in den Welser Pflichtschulen fordert NEOS-Mandatar **Markus Hufnagl**. Um Kosten zu sparen, sollte geprüft werden, ob Einrichtungen nahe von Schulen in den Ausbau mit einbezogen werden können. Als Beispiel nennt

Hufnagl die NMS 5 in der Mozartschule, wo über das benachbarte Altersheim die Ausspeisung geregelt werden könnte. Bei zusätzlichem Platzbedarf sollte die Schule in den zwei Gymnasien in unmittelbarer Nähe um Aufnahme ersuchen: „Das würde die Infrastrukturkosten senken und ein Modell für andere Projekte dieser Art sein“, zeigt sich der Neos-Gemeinderat überzeugt.

### FUSSBALL-WM

#### Public Viewing am Welser Minoritenplatz

WELS. Mit der Eröffnung der Public-Viewing-Zone am Minoritenplatz (ab 15 Uhr) fällt heute der Startschuss zum Welser Eventsummer. Am Samstag geht von 10 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz der erste Stadtführerschoppen über die Bühne.

# Familienfreundlichkeit ist ein gutes Argument bei der Mitarbeitersuche

Staatspreis für familienfreundliche Unternehmenspolitik geht an das Klinikum

Von Michaela Krenn-Aichinger

WELS/GRIESKIRCHEN. Insgesamt 68 Unternehmen und Institutionen aus sieben Bundesländern haben heuer beim Staatspreis „Familie & Beruf“ eingereicht. Mit einem Sonderpreis hat das Bundeskanzleramt das Klinikum Wels-Grieskirchen für seine familienfreundliche Unternehmenspolitik ausgezeichnet.

Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird immer wichtiger und ist auch ein Wettbewerbsfaktor. Am Klinikum wurden dafür zahlreiche Initiativen gesetzt. Am Standort in Wels können Klinikum-Mitarbeiter ihre Kinder im zweigruppigen Kindergarten und der Krabbelstube betreuen lassen. Eine Krabbelstube gibt es seit 2011 auch am Standort in Grieskirchen. „Vor allem Eltern von Kleinkindern gibt es die Sicherheit, dass sie schnell greifbar sind, wenn etwas sein sollte“, sagt Julia Stierberger, Leiterin des Personalmanagements und Vereinbarkeitsbeauftragte. Sie hat Dienstagabend gemeinsam mit Katharina Kögler den Preis von Familienministerin Juliane Bogner-Strauß (VP) entgegengenommen.

Seit 2016 können Eltern auch eine flexible Kinderbetreuung in Anspruch nehmen, beispielsweise an schulfreien Tagen oder drei Wochen im August, wenn viele



Die Eltern arbeiten, ihre Kinder haben Spaß im Betriebskindergarten, der von 6.30 bis 18 Uhr geöffnet hat. Foto: Klinikum

Kindergärten geschlossen haben. Regelmäßig wird auch erhoben, ob Änderungen oder zusätzliche Angebote gebraucht werden.

#### Karenz und Papamonat

Von den insgesamt 4100 Krankenhaus-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern sind durchschnittlich zwischen 370 und 400 in Karenz. „Auch der Papamonat und Väter-

karenz wird regelmäßig in Anspruch genommen. Wir versuchen alle Wünsche möglichst zu erfüllen“, sagt Stierberger.

Die Mitarbeiter werden vor der Karenz mit allen Infos rund um Rechtsansprüche und Möglichkeiten versorgt. „Während der Baby-pause halten wir die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Newsletter auf dem Laufenden,

etwa über organisatorische Veränderungen, neue Führungskräfte und informieren über Fortbildungsmöglichkeiten“, erläutert Stierberger. Auch die Führungskräfte werden für das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie sensibilisiert. Bei Bedarf vermitteln die beiden Vereinbarkeitsbeauftragten, die erste Ansprechpartner für die Mitarbeiter sind.

# Welser Tanzschule Hippmann lädt zu Sommernachtsball

WELS. Beim Sommernachtsball der Tanzschule Hippmann spielt am Samstag der Volksgarten vor der Stadthalle eine tragende Rolle. Ab 19.00 Uhr wird zum Empfang in den Park geladen. Um 19.30 Uhr ist Einlass in die Stadthalle. Um 20.30 Uhr wird bei Livemusik getanzt und gefeiert. Es spielen die „Ansa-Partie“ sowie „Piano Frizz & Friends“. Hinter der Stadthalle gastiert ab 20.30 Uhr das Swing-Sextett „Gewürztraminer“. Eine ihrer beiden CDs trägt übrigens den Namen „Tanzverbot“. Karten für den Sommernachtsball sind im Tanzschulbüro am Kaiser-Josef-Platz erhältlich. Jugendliche zahlen 15 Euro, Erwachsene 18 Euro (ohne reservierten Sitzplatz).

# VÖWA-Kongress startet in Wels

WELS. Die 38. Jahrestagung des Verbandes der österreichischen Wirtschaftsakademiker (VÖWA) beginnt heute um 19 Uhr mit einem gemütlichen Abend im Welser Fashion-Cafe, Adlerstraße 2. Am Freitag sind die Teilnehmer ab 10 Uhr im Eventquartier der Messe Wels zu Fachvorträgen und einem Round Table mit Experten geladen. Am Samstag findet die diesjährige Generalversammlung des VÖWA im Museum Angerlehner statt. Organisiert wird der Kongress der Wirtschaftsakademiker von Landesobmann Martin Stieger.

WERBUNG

**NUR DIESE WOCHE!**

-30%

auf ALLE Produkte\*

Auch auf reduzierte Ware!

Auch online: [bettenreiter.at](http://bettenreiter.at)

**\*EXKLUSIV:** Für Betten Reiter Vorteilskunden und alle, die es werden wollen!

\*Gültig bis 16.06.2018. Ausgenommen Dauerpreise & Werbeartikel. Kostentypische Service- und Dienstleistungen sowie der Kauf von Büchern sind von der Aktion ausgenommen. Nicht mit anderen Aktionen oder Aktionsgutscheinen, -Kupons, -kombi-cards und Nicht-Geldscheinen kombinierbar. Preis auf der Website. Alle Preise sind in Euro. Die Preise sind in den jeweiligen Landeswährungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# Rabl bei Van der Bellen

Bürgermeister lud Staatsobershaupt nach Wels ein

WELS. Über Auszeichnungen und Messeeröffnungen sprach Bürgermeister **Andreas Rabl** (FPÖ) mit **Alexander Van der Bellen** anlässlich seines Besuchs in der Präsidentschaftskanzlei. Dieser sagte zu, bei passender Gelegenheit einen Mesebesuch zu absolvieren. Die Eröffnung der heurigen Herbstmesse kann Van der Bellen aber nicht vornehmen, weil zur selben Zeit ein Staatsbesuch ansteht. Vorschläge zur Auszeichnung verdienter Welser werde er wohlwollend prüfen. Die Einladung kam über eine „Licht ins Dunkel“-Auktion zustande. FP-



Klubobmann **Herwig Mahr** hatte einen Kaffee in der Präsidentschaftskanzlei ersteigert. Weitere Gäste waren **Manfred Haimbuchner** und der grüne Landtagsabgeordnete **Gottfried Hirz**.